

GEMEINSAME SITZUNG DES LENKUNGSKREISES UND DES ENTSCHEIDUNGSGREMIUMS KOHLEKONVERSION

Projekt: Potenzialanalyse Kohlekonversion in der Kohleregion Ibbenbüren

Teilnehmer: Guido Brebaum (WESt mbH)
Jens Brendler (Grontmij)
Gudrun Büchter (Stadt Ibbenbüren)
Jörg Buhren-Ortmann (RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH)
Marco Gaffrey (Georg Consulting)
Achim Georg (Georg Consulting)
Annette Große-Heitmeyer (Gemeinde Westerkappeln)
Heinz Hüppe (Stadt Hörstel)
Eckhard Kellermeier (Gemeinde Recke)
Uwe Manteuffel (Stadt Ibbenbüren)
Franz-Josef Neumann (Bezirksregierung Münster)
Winfried Pohlmann (Gemeinde Hopsten)
Christina Rählmann (Gemeinde Mettingen)
Günter Riebeling (RAG Montan Immobilien GmbH)
Dr. Thomas Schürmann (Volkskundliche Kommission für Westfalen)
Heinz Steingröver (Stadt Ibbenbüren)

Datum: 30.09.2014

Ort: Rathaus Ibbenbüren

- Agenda
- Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Entscheidungsgremiums am 3.6.2014 in Ibbenbüren
 - Bisheriges Vorgehen bei der Projektbearbeitung
 - Ergebnisse Workshop 27.8.2014 und öffentliche Veranstaltung 9.9.2014
 - Weitere Arbeitsschritte
 - Projektzeitung
 - Vortrag Dr. Thomas Schürmann
 - Sonstiges

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Entscheidungsgremiums am 3.6.2014 in Mettingen

2. Bisheriges Vorgehen bei der Projektbearbeitung

- Bisheriges Vorgehen (Achim Georg und Jens Brendler; vgl. PPT-Präsentation)

3. Ergebnisse Workshop 27.8. und öffentliche Veranstaltung 9.9.2014

- Ergebnisse (Achim Georg und Jens Brendler; vgl. PPT-Präsentation)
- Anmerkungen und Diskussion zum Workshop vom 27.8.2014 und zur ersten Regionalveranstaltung:
 - Zu den Veranstaltungen gibt es ausschließlich positive Rückmeldungen.
 - Grenzen der Finanzierbarkeit und Wirtschaftlichkeit müssen bei der Haldennachnutzung beachtet werden. Es sind nicht so viele finanzielle Mittel vorhanden wie im Ruhrgebiet.
 - Es sollte zunächst geprüft werden, welche touristischen Angebote schon vorhanden sind (z.B. Wanderwege).
 - Es sollten zusätzliche Gespräche mit Münsterland e.V. (Tourismus) und Tecklenburger Land Tourismus e.V. geführt werden.
 - Aspekte bezüglich der Chemie-Unternehmen, die mit dem Wirtschaftsministerium besprochen wurden, bitte im Verlauf des weiteren Prozesses beachten.
 - Die Entwicklung von Gewerbeflächen sollte bedarfsorientierter erfolgen. Ein separater Workshop zu diesem Thema wäre sinnvoll und erwünscht. Im Vorwege sollten alle Flächen im FNP dokumentiert und überprüft werden. Die Ausweisungen sind zum Teil zu relativ weit zurückliegenden Zeitpunkten erfolgt und entsprechen nicht mehr den heutigen Gegebenheiten.
 - Die Flächenentwicklung an den Hafenstandorten sollte in diesem Workshop ebenfalls thematisiert werden.
 - Zusätzliche Flächenausweisungen könnten als Kompensation für Arbeitsplatzverluste durch die Zechenschließung erfolgen. Die Kohleregion Ibbenbüren kann zusätzlich, über den bestehenden Regionalplan hinausgehend, 75 ha Gewerbefläche ausweisen. Die Flächen können nur dann in Anspruch genommen werden, wenn der Bedarf

für die Kohleregion nachgewiesen wurde. Hierfür und für die konkreten Verortungen sind zusammen mit der BZR Münster geeignete Kriterien zu entwickeln, die in der Gesamtregion angewendet werden. Dies sollte zeitnah geschehen.

- Weitere Anmerkungen:
 - EFRE-Förderperiode 2014-2020 hat begonnen. Es stehen 4 Mio. Euro für die Region Münsterland zur Verfügung. Evtl. können Projektansätze über die EFRE-Fördermittel (mit-)finanziert werden. Projekte müssen mit EU-Zielen übereinstimmen.
 - Münsterland e.V. arbeitet diesbezüglich an verschiedenen Themen.

4. Weitere Arbeitsschritte

- Weitere Arbeitsschritte (Achim Georg und Jens Brendler; vgl. PPT-Präsentation)
- Anmerkungen und Diskussion zum Workshop Tourismus:
 - Der Workshop soll im Januar als halbtägige Veranstaltung stattfinden.
 - Der Workshop findet eventuell in Hörstel statt. Herr Hüppe prüft die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten.
 - Mögliche Teilnehmer:
 - Tourismus Tecklenburger Land e.V.
 - Münsterland e.V.
 - Kirsten Weßling (Kreis Steinfurt)
 - WEST mbH
 - Experten aus den jeweiligen Gemeindeverwaltungen
 - Regionsexterne Akteur/Unternehmer
- Anmerkungen und Diskussion zur 2. Regionalveranstaltung:
 - Bisheriger geplanter Termin: 17.2.2015 (Nachtrag zur Sitzung: dieser Termin ist neu abzustimmen)
 - Es soll keine Bürgerwerkstatt organisiert werden.
 - Die Bürger sollen im Rahmen der Veranstaltung über die Herausforderungen und die Bedeutung der Schließung des Kohlebergwerks für die Region informiert werden. Hier könnte die RAG Stellung nehmen

und Fakten präsentieren. Diesbezüglich gibt es viel Interesse seitens der Bevölkerung.

- Viele Bürger kennen die Flächen und die Immobilien der Schachtanlage nicht. Deshalb sollen ihnen auch die Gegebenheiten und Restriktionen für die zukünftige Entwicklung aufgezeigt werden.

5. Projektzeitung

- Anmerkungen und Diskussion zur Projektzeitung:
 - Es soll einen Online-Newsletter geben, dessen Verbreitung per Webseite und E-Mail erfolgen soll. Eventuell könnte die Projektzeitung auch als Beilage in lokalen Zeitungen verteilt werden.
 - Um einen großen Teil der Bevölkerung zu erreichen, sollen gedruckte Exemplare erstellt werden. Diese sollen dann in den Gemeinden (z.B. im Rathaus) ausgelegt werden. Die Höhe der Auflage wird noch abgesprochen.

6. Vortrag Dr. Thomas Schürmann

- Dr. Schürmann führt Interviews zum Thema Bergbau(-kultur) in der Region durch.
- Die Ergebnisse sollen in einer Publikation aufgearbeitet werden.
- Vorläufiger Name des Projektes: „Ibbenbüren – Bergbaustadt im Wandel“.

7. Sonstiges

- Frau Umlauf (Schnittstelle Kohlekonversion) beginnt ihre Tätigkeit Mitte November.

Protokoll: Marco Gaffrey